

„O P = o mein ganzes Herz ist Dein,
 „Nie kann mich Deine Wahl, nie Dich die meine reum;
 „Nein, jeder Tag muß Zeuge seyn,
 „Daß keine wahre Freud uns fehlet,
 „Seit unsre Herzen sich gewählet,
 „Und der beglückten Wahl sich freun,
 „Ein jeder Blick muß Zeuge seyn,
 „Daß wir stets zärtlicher empfinden,
 „Daß wir stets fester uns verbinden,
 „Und jeden Augenblick bereun,
 „Den wir nicht ganz der Liebe weihn,
 „Ein jedes Wort muß Zeuge seyn,
 „Daß wir uns selbst die Freuden geben,
 „Die alle Stunden sich verneun;
 „Daß uns vergebens Sorgen dräun,
 „Daß wir vor keinem Unfall beben,
 „Und daß, so lange wir nur leben,
 „Uns alle Tag ein Fest der Liebe prophezeihn,
 „Ein jeder Kuß muß Zeuge seyn,
 „Daß wir kein größeres Glück wissen,
 „Als uns Zeit Lebens zu genießen,
 „Als uns zu sehn, zu sprechen, und zu küssen.

Ich denke noch mit einer Art der Entzückung an die ver-
 gnügten Augenblicke, die ich in Ihrer Gesellschaft und an
 der Seite Ihrer vortrefflichen Gemahlinn zugebracht habe.
 Ich sehe noch jede kleine Mine, mit der sie einander lieb-
 kosen, und einander tausend schöne Dinge sagen. Ich höre
 noch alle die aufrichtigen Lobsprüche, mit denen Sie mir
 Ihre Gemahlinn beschrieben. Ich sehe noch die Röthe und
 die